



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 32-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 17.03.2022

Niederschrift über die 1. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 16.03.2022 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Hannes Lohmann

Ratsmitglieder

Herr Volker Dreyer

Frau Monika Freitag

Frau Cathrin Intelmann

Frau Ines Kleuter

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Michael Sablotzke

Beratende Mitglieder

Herr Dennis Brunkhorst

Herr Carsten Hüsigg

Herr Wilfried Riebesehl

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Sylvia Bellmann

Von der Verwaltung

Herr Clemens Mahnken

Frau Stefanie Stargardt

Protokollführerin

Frau Kim Holsten

Gäste

Herr Klaus Intelmann

Abwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Beratende Mitglieder

Herr Ingo Norrenbrock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Feuerwehrausschuss)**
Vorlage: 015/2022
- 4 **Bericht des Gemeindebrandmeisters**
- 5 **Einrichtung von Arbeitsgruppen**
Vorlage: 019/2022
- 6 **Beschaffung von Tablets für die Feuerwehr für Wasserkarte.info**
Vorlage: 010/2022
- 7 **Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan (FWBP)**
Vorlage: 028/2022
- 8 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2022 (Feuerwehrausschuss)**
Vorlage: 025/2022
- 9 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 10 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 11 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Lohmann eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

a) Mögliche Zusammenlegung der Ortswehren Fintel und Vahlde

Vahldes Ortsbrandmeister Heitmann schildert seine Bedenken zu dieser Überlegung und bittet die Mitglieder des Feuerwehrausschusses sich Gedanken zu machen für eine funktionierende Ortswehr Vahlde in der Zukunft.

Anmerkung zum Protokoll:

Die vollständige Anfrage ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ausschussvorsitzender Lohmann bedankt sich für die Ausführungen und erklärt, dass der Ausschuss die Bedenken zur Kenntnis nimmt.

TOP 3: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Feuerwehrausschuss) Vorlage: 015/2022

Ausschussvorsitzender Lohmann weist darauf hin, dass den beratenden Ausschussmitgliedern mit der Vorlage 015/2022 der Text der §§ 40 bis 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Nach Abfrage hält er fest, dass die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht und Vertretungsverbot nicht gesondert vorgelesen oder erklärt werden müssen. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

„Corona“-bedingt verzichten Ausschussvorsitzender Lohmann und die beratenden Ausschussmitglieder auf den üblichen Handschlag. Die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung werden durch Unterschrift bestätigt.

TOP 4: Bericht des Gemeindebrandmeisters

Gemeindebrandmeister (GBM) Klaus Intelmann blickt zunächst auf das Jahr 2021 zurück und berichtet, dass die „Corona“-bedingten Einschränkungen den Ausbildungs- und Übungsbetrieb auch für die Wehren prägend gewesen sei. Besonders in den letzten Monaten habe die 2G+Regelung zum Ausschluss der nicht-geimpften Kamerad*innen bedeutet (rd. 10 %).

Das Aufgabenspektrum fasse er wie folgt zusammen:

- Dienstbesprechungen per Videokonferenz oder in Präsenzveranstaltung im engsten Führungskreis
- Hygieneanweisungen und neue Dienstanordnungen
- Ausfall der Jahreshauptversammlungen, Ausnahme Stemmen (Sitzungsdauer 8 Min.), um den Ortsbrandmeister zu wählen
- Unterstützung des Impfzentrums in der Fintauschule
- Intensive Befassung mit Fahrzeugneubeschaffungen
- Begleitung des Neubaus in Helvesiek
- Voraussetzungen für die „Georeferenzierte Alarmierung“ geschaffen; sie wird am 21.03.2022 in Kraft gesetzt (bedeutet: Fahrzeuge und Wehren aus den drei Nachbarlandkreisen werden gezielt zu Einsätzen gerufen und es werden gleichzeitig mehrere Wehren im Einsatz sein)
- Bau einer neuen Kleiderkammer im FF-Haus Lauenbrück in Eigenleistung
- Einsätze jeglicher Art (Beseitigen von Bäumen und Ölspuren, kleine bis größere Brandeinsätze, Unfälle mit schwerverletzten Personen bis hin zu Einsätzen im Gleisbett der Bahn). Der Rahmenvertrag mit der Fa. *Behrens und Behrens Entsorgung GmbH, Scheeßel* zur Beseitigung von Ölspuren erleichtert die Arbeit.
- Einsatz des Meldekopfes der Wehren bei den Orkanen im Jahr 2022 unter Nutzung der Software „Cobra“ der Leitstelle nach nur einer Unterweisung mit sehr guten Ergebnissen
- Start der Ausbildung „Truppmann 1“ (Grundlagen im Feuerwehrdienst) am 15.03.2022 in Scheeßel mit 30 Kamerad*innen; der nächste Lehrgang (nach Ostern) ist bereits mit 32 Kamerad*innen in Bartelsdorf vorgesehen. Nachdem zuletzt viele Lehrgänge hätten ausgefallen müssen, sei dies eine erfreuliche Entwicklung. In den nächsten Jahren würde es sich zeigen, ob der Nachholbedarf gedeckt werden könne. Die Atemschutzprüfungen seien zuletzt halbjährlich in Eigenleistungen durchgeführt worden.

Für das Jahr 2022 sei die baldige Eröffnung und Nutzung des neuen Feuerwehrhauses in Helvesiek geplant. Des Weiteren habe GBM K. Intelmann die Bereitstellung der neuen Fahrzeuge für Fintel und Lauenbrück (HLF 10) und für Helvesiek und Stemmen (TSF-W) sowie die Vorbereitungen des neuen 5-Jahres-Planes seien auf der Agenda des Jahres.

Anschließend berichtet er über den Personalstand:

- Einsatzabteilung: 249
- Altersabteilung: 55
- Jugendfeuerwehr: 42
- Musikgruppe: 21

Anmerkung zum Protokoll:

Eine detaillierte Auflistung zur Personalübersicht sowie Diagramme zu den Einsatzzahlen in der Samtgemeinde und aufgeschlüsselt je Ortswehr für die letzten 10 Jahre sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzender Lohmann dankt GBM Intelmann für den ausführlichen Bericht.

TOP 5: Einrichtung von Arbeitsgruppen
Vorlage: 019/2022

Ausschussvorsitzender Lohmann erläutert die Vorlage zur Einrichtung von Arbeitsgruppen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausgiebig über die Sinnhaftigkeit einer weiteren Arbeitsgruppe, die sich ggf. zu vielen Terminen treffen würde. Inhaltlich könne beispielsweise zum Feuerwehrbedarfsplan oder auch zu dem Thema „mögliche Zusammenlegung von Wehren“ gearbeitet werden. Von Bedeutung sei zudem, wie die AG besetzt werden würde. Alternativ wird überlegt, dass der Feuerwehrausschuss in kürzeren Abständen tagen solle und alles Weitere im Gemeindegremium besprochen werden könne.

Ausschussmitglied C. Intelmann weist darauf hin, dass die AG Feuerwehr zuletzt im Jahr 2018 zusammengekommen sei und ist der Meinung, dass dies ein Nachteil für den Neubau des Helvesieker FF-Hauses gewesen sei.

FD-Leiterin Stargardt benennt die AG-Besetzung in der letzten Legislaturperiode:

Von der Verwaltung: SGB Krüger, SGOI Hoppe, Schriftführer

Feuerwehrausschuss-Vorsitz: K. Miesner

Gemeindebrandmeister und Stellvertreter: K. Intelmann, J. Kistenbrügger

5 Ortsbrandmeister (oder Stellvertreter): M. Albers, B. Heitmann, R. Meyer, O. Sandau, D. Wahlers

Je 1 Fraktionsangehöriger: M. Freitag, C. Intelmann, R. Trau

Daraufhin kommt es zur Abstimmung.

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor, dass

eine AG Feuerwehr eingerichtet wird. Die Aufgaben werden in der AG-Sitzung besprochen, die Termine werden von der Verwaltung nach Bedarf festgelegt.

Die AG setzt sich wie folgt zusammen:

Von der Verwaltung: 2 Personen (z.B. SGB Maier, VA Hoppe)

Gemeindebrandmeister und Stellvertreter: K. Intelmann, J. Kistenbrügger

Ortsbrandmeister (oder Stellvertreter): O. Sandau (Fintel), M. Albers (Helvesiek), A. Jelenowski (Lauenbrück), R. Meyer (Stemmen), B. Heitmann (Vahlde)

Je 1 Fraktionsangehöriger: Ausschussvorsitzender H. Lohmann, C. Intelmann, M. Freitag

TOP 6: Beschaffung von Tablets für die Feuerwehr für Wasserkarte.info
Vorlage: 010/2022

Ausschussvorsitzender Lohmann erläutert kurz, dass zur besseren Abbildung der Löschwasserversorgung in 2021 eine Lizenz der Firma Wasserkarte.info gekauft wurde. Das webbasierte System läuft derzeit auf privaten Endgeräten, was nun durch die Anschaffung von Tablets geändert werden soll.

Einheitlich sprechen sich die Ausschussmitglieder für Outdoor-Geräte aus und sind der Meinung, dass an bei der Beschaffung der Geräte nicht am falschen Ende gespart werden dürfe.

Daraufhin wird der Antrag gestellt, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern. Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor, dass

5 Tablets nebst Zubehör des Modells Samsung Galaxy Tab Active Pro beschafft wird und das Angebot der Firma ABE in Tostedt mit Gesamtkosten i.H.v. 4.341,36 € den Zuschlag erhält.

TOP 7: Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan (FWBP) Vorlage: 028/2022
--

Ausschussvorsitzender Lohmann eröffnet die Diskussion zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes.

Ausschussmitglied C. Intelmann hat Bedenken, diese Aufgabe in die neuzugründende AG zu geben und ist der Meinung, dass Objektivität durch die Vergabe an eine externe Beraterfirma besser erreicht werden könne.

Für das Einholen von Angeboten spricht sich Ausschussmitglied Freitag aus. Um einen Beschluss über eine mögliche Auftragsvergabe fassen zu können, müssten die Kosten bekannt sein. Sie rechne damit, dass die Fortschreibung des Planes geringere Kosten verursache. Der Plan werde die Grundlage für die zukünftigen Haushaltsplanungen bilden.

Ausschussmitglied Sablotzke erwartet ähnlich hohe Kosten, aber nur wenige neue Erkenntnisse aus der Fortschreibung und möchte daher diese Aufgabe an die AG geben.

GBM K. Intelmann berichtet, wie die Zuarbeit aus den Wehren für die Erstellung des letzten Planes ausgesehen habe und erklärt, dass die fünf Ortswehren sich für eine externe Vergabe aussprechen. Ob die Datenübermittlung wieder in demselben Umfang möglich sei, müsse in Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung in Erfahrung gebracht werden.

FD-Leiterin Stargardt erklärt, dass es realistisch sei, bis zur SG-Ratssitzung am 31.03.2022 Angebote einholen zu können.

Daraufhin wird der Antrag gestellt, in diesem Gremium keine Empfehlung auszusprechen. Der SG-Rat solle auf der Grundlage der noch einzuholenden Angebote und unter Berücksichtigung der Kosten entscheiden, ob der Feuerwehrbedarfsplan in der neuen AG Feuerwehr erarbeitet werden soll oder diese Aufgabe extern vergeben wird.

Diesem Antrag folgen die Ausschussmitglieder einstimmig.

Ausschussmitglied Dreyer verlässt den Sitzungssaal um 20.14 Uhr für kurze Zeit.

TOP 8: Haushaltswirksame Maßnahmen 2022 (Feuerwehrausschuss)
Vorlage: 025/2022

FD- Leiter Mahnken erklärt die haushaltswirksamen Maßnahmen unter Zuhilfenahme der Anlage und den darin enthaltenen Produktkonten. U.a. erklärt er, dass für den geplanten Neubau des FF-Hauses Vahlde Mittel i.H.v. 1,6 Mio. € im 10-Jahres-Plan vorgesehen und für die zukünftigen Haushaltspläne vorgemerkt seien. Allerdings könne erst nach der Grundstücksfindung mit genaueren Planungen begonnen werden.

Ausschussmitglied C. Intelmann weist darauf hin, dass der Eintrag auf Seite 5 zum Fahrzeug für Lauenbrück falsch sei. Es müsse TLF und nicht Rüstwagen heißen. Ausschussmitglied Sablotzke erkundigt sich zum Neubau von Bohrbrunnen mit veranschlagten 10.000€ und ob zukünftig nicht eher Zisternen eingebaut werden sollten. Dazu berichtet GBM K. Intelmann, dass die neuen Fahrzeuge allesamt mit Wasser ausgerüstet seien, um die Erstversorgung gewährleistet sei. Das Bauamt ermittle die Kosten für Zisternen, was allerdings sehr von der Lage abhängig sei.

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 9: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Dienstanweisung z. Einrichtung und Organisation eines Verwaltungsstabes

GBM Intelmann berichtet, dass er Ende Februar gemeinsam mit AV Hoppe die *Dienstanweisung der Samtgemeinde Fintel zur Einrichtung und Organisation eines Verwaltungsstab (kritische Infrastruktur)* überarbeitet hätte, um in der aktuellen Flüchtlings-Krise reagieren zu können. Sicher sei, dass die Feuerwehren immer unterstützen würden. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verwaltung sei an dieser Stelle immer besonders hervorzuheben.

Anmerkung der Verwaltung:

Zum Schutz der Bevölkerung und zur Sicherung von Eigentum koordiniert der Verwaltungsstab die Zusammenarbeit unterschiedlicher Hilfskräfte und Behörden und gibt Informationen an die Öffentlichkeit weiter. Während und nach dem Ersteinsatz der Feuerwehr bei Eintritt einer Großschadenslage unterstützt und koordiniert der Verwaltungsstab die Arbeit der Feuerwehr und anderer Hilfskräfte.

Die Dienstanweisung regelt den Aufbau, die Tätigkeit und die Aufgaben des Verwaltungsstabes und der organisatorisch-administrativen Kräfte.

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen und Anregungen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

a) Feuerwehr: Gesetzliche Pflicht der Samtgemeinde

Stv. Gemeindebrandmeister J. Indorf-Kistenbrügger betont die gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung und Ausstattung des Feuerwehres für die Samtgemeinde. Er weist darauf hin, dass die Flutkatastrophe im letzten Jahr deutlich gezeigt habe, warum diese Pflicht bestehe und was passieren könne. Der Feuerwehrbedarfsplan bilde eine Absicherung der Samtgemeinde vor Organisationsverschulden.

Um 20.35 Uhr beendet Ausschussvorsitzender Lohmann die Sitzung. Mit einem Dank für die rege Mitarbeit verabschiedet er die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie den Vertreter der Presse.

gez. Holsten
Protokollführerin

gez. Lohmann
Ausschussvorsitzender

gez. Stargardt
FD- Leiterin Bürgerservice, Ordnung, Soziales

gez. Mahnken
FD- Leiter Finanzen